

# Konzepte und Theorien der Neuesten Geschichte

Vorlesung, WS 2021/22, Mo. 7. DS, 18:30-20:00 Uhr



Vorbereitung Vorlesung 25. Okt 2021

(Aktualisierung am 12. Dez 2021)

## Wofür Konzepte und Theorien der Geschichte?

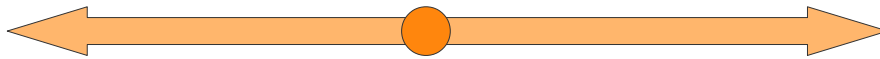
Kossatz, Marcus, Matrikel-Nr 4594138



## Offene Fragen / zentrale Diskussionspunkte

### 1. Was ist Geschichte?

- selbst gemachte Definition:



Vergangenheit kennen um Gegenwart zu verstehen und damit Zukunft sinnvoll zu gestalten

- *aber*: was ist Gegenwart? „Sattelpunkt zwischen Vergangenheit und Zukunft“ (Kesellek)  
→ wie groß ist der Sattelpunkt? Bsp:
  - Lebensrealität für Jüd:innen und Kommunist:innen am 28. Jan 1933 und am 28. Feb 1933 fundamental verschieden, obwohl nur ein Monat dazwischen liegt.
  - Lebensrealität von Schüler:innen von Feb 2016 bis Feb 2020 in sächsischen Schulen vermutlich stark vergleichbar, obwohl vier Jahre dazwischen liegen

### 2. War Geschichte jemals "sicher"?

- Bezug zum Zitat: "Geschichte wird unsicher"
- Wenn die Faktenlage über "früher" noch dünner ist als heute, warum war es früher dann sicherer?
- Warum unterscheiden sich bei zunehmender Faktendichte („Konsens über was passiert ist“) immer noch die Perspektiven so stark, z. B.
  - europäische, arabische, chinesische Sicht auf Klimakrise
  - deutsche und türkische Argumentation bezüglich des Völkermords an den Armeniern 1915
- wenn Geschichtsschreibung im Historismus (19. Jh) begonnen hat, wie haben sich Menschen dann vorher die Vergangenheit erklärt und daraus Schlüsse für die Zukunft gezogen?

### 3. Welche Interpretationen sind erlaubt?

- Wenn Historiker:innen auf Basis gesicherter empirischer Befunde und mithilfe anerkannter Methodik argumentieren und interpretieren sollen, muss ihre Argumentation dann auf dem Boden des Grundgesetzes und des Strafgesetzbuches sein?
- Beispiel: Rechtfertigung der nationalsozialistischen Willkürherrschaft, indem z. B. vermeintliche „Errungenschaften“ in der Sozialpolitik (Mutterkreuz) angeführt werden. Darf Geschichte das?
- → Welche Rolle spielen aufgeklärte Grundwerte im Interpretationsspielraum von Historiker:innen?

1. Begriffe / Kategorien
2. Zusammenhängevermutung
3. Referenzwissenschaften
4. ZEP

← welche Rolle spielt Temporalität

→ Zeitrichtung: **ERZEHEN** → Interpretation / keine Fakten...  
 Antike → Mittelalter → Neuzeit

**RAUM** ← verschiedene Epochenverteilung in verschiedenen Gesellschaften (Europa / westliche Welt)

**SEKTOR**

**Aktivitäten**  
 Sammeln / Suchen → Ordnen / Anordnen → aufbereiten  
 analysieren / Systematisieren / Verstehen → bewerten / Kritik üben  
**ERKLÄREN**

Form: **ERZÄHLUNG** (Narration)

↓ Zugangsweise:  
 Soziale Geschichte / Oral History / Geschlechtergesch.

